

Bestellformular

Bitte senden Sie:

___ Expl.: **Psychische Erkrankungen bei Frauen**
CHF 75.50 / DEM 98.- /
USD 65.75
ISBN 3-8055-7214-X

Ich hätte gerne mehr
Informationen zu anderen
Karger-Publikationen auf
diesem Gebiet

www.karger.com/monographs/psyfr/psyfr.htm

Bei Vorauszahlung Porto und Verpackung zu Lasten
des Verlags

Ich bezahle

Mit Scheck Nach Erhalt der Rechnung

Bitte belasten Sie diese Bestellung meiner Kreditkarte

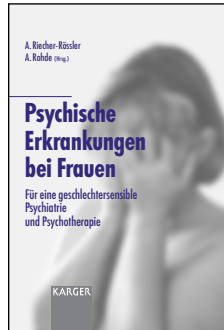
American Express Diners
 Visa Eurocard
 MasterCard

Kreditkarten-Nr.: _____

Gültig bis: _____

Name/Adresse: _____

Datum/Unterschrift: _____



Senden Sie Ihre Bestellung an Ihre Buchhandlung,
Agentur, direkt zum Verlag oder an eine seiner
Vertretungen

S. Karger AG
P.O. Box
CH-4009 Basel (Switzerland)
Fax +41 61 306 12 34
E-Mail karger@karger.ch

Deutschland:
S. Karger GmbH, Lörracher Str. 16A
D-79115 Freiburg
S. Karger GmbH, Querstrasse 18, D-04103 Leipzig

Bestellt durch: _____

KARGER

A. Riecher-Rössler
A. Rohde (Hrsg.)

Psychische Erkrankungen bei Frauen

Für eine geschlechtersensible
Psychiatrie
und Psychotherapie

KARGER

Psychische Erkrankungen bei Frauen

Für eine geschlechtersensible Psychiatrie und Psychotherapie

Herausgeberinnen:

A. Riecher-Rössler, A. Rohde

Interessengebiete:

Psychiatrie; Psychologie;
Psychotherapie

Frauen und Männer leiden unterschiedlich häufig an psychischen Erkrankungen. So kommen zum Beispiel Depressionen und Angsterkrankungen bei Frauen deutlich häufiger vor, während Suchterkrankungen und bestimmte Persönlichkeitsstörungen öfter bei Männern diagnostiziert werden. Auch der Verlauf vieler Erkrankungen ist bei Männern und Frauen unterschiedlich. Die Ursachen dieser Unterschiede sind vielfältig – zum Teil sind sie biologischer, zum Teil psychosozialer und kultureller Art. Weibliche Sexualhormone und frauenspezifische Einflüsse, wie Menstruation, Geburt und Menopause, können ebenso eine Rolle spielen wie geschlechterspezifisches Rollenverhalten und Rollenkonflikte, sozialer Status, Gewalt und Missbrauch.

Die Berücksichtigung dieser und vieler anderer Faktoren könnte unser Verständnis für psychische Erkrankungen und für deren Behandlung entscheidend verbessern.

Hierzu will dieses Buch anregen, indem es den Blick auf den Einfluss des Faktors «Geschlecht» bei Entstehung, Verlauf und Therapie psychischer Erkrankungen lenkt. Angestrebt wird eine «geschlechtersensible» Psychiatrie und Psychotherapie, d.h. eine Sensibilisierung aller an der Behandlung psychisch Kranker Beteiligten für geschlechterspezifische Bedürfnisse und Belange psychisch kranker Frauen, aber auch Männer.

Leserinnen und Leser, die sich – sei es als Ärztin/Arzt, als Psychotherapeut/in oder als Betroffene/r – mit dieser Thematik befassen, werden das Buch mit grossem Gewinn lesen.

Psychische Erkrankungen bei Frauen

Für eine geschlechtersensible
Psychiatrie und Psychotherapie

Herausgeberinnen:

Riecher-Rössler, A. (Basel);

Rohde, A. (Bonn)

XII + 332 S., 23 Abb., 31 Tab.,
broschiert, 2001

CHF 75.50 / DEM 98.– /

USD 65.75

Preisänderungen vorbehalten

EURO-Preise nur für

Deutschland,

USD-Preise nur für USA

ISBN 3-8055-7214-X

KARGER

Inhalt

Vorworte

Frauenspezifische psychische Erkrankungen

Prämenstruelles dysphorisches Syndrom

Tschudin, S.; Bitzer J.

Die Psychiatrie der Mutterschaft: eine komplexe

Herausforderung an die psychiatrischen

Dienste

Brockington, I.

«Subjektive» und «objektive» Geburtsbelastung

Bergant, A.

Affektive Störungen im Klimakterium

Banger, M.

Geschlechtsunterschiede bei psychischen Erkrankungen

Die bessere und die schlechtere Hälfte?

Geschlechtsunterschiede in der Prävalenz

psychischer Krankheiten aus epidemiolo-

gischer Sicht

Ernst, C.

Geschlecht und Angsterkrankungen, Phobien
und Zwangsstörungen

Angst, J.; Sellaro, R.

Geschlechtsunterschiede bei Schizophrenien

und mögliche therapeutische Implikationen

Riecher-Rössler, A.

Somatisierungsstörungen in der Gynäkologie
und Geburtshilfe

Bitzer, J.

Risikofaktoren für psychische Erkrankungen bei Frauen

Soziale Faktoren und psychisches Wohlbefinden

Zemp Stutz, E.; Coda, P.; Kessler, P.;

Ackermann-Liebrich, U.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen – Risikofaktor für
psychische Störungen

Steinbach, B.

Geschlechtsspezifische Aspekte der funktionellen
zerebralen Asymmetrie und deren

Relevanz für die Psychiatrie

Hausmann, M.

Endokrinologie psychischer Erkrankungen bei Frauen

Psychotrope Effekte der Hormonsubstitutions-
therapie

Bergemann, N.

Hormonspiegel bei Frauen mit psychotischen
Erkrankungen

Huber, T.J.

Prolaktinantwort und psychophysiologische
Reaktion auf Neuroleptika bei Frauen und
Männern

Rao, M.L.; Oades, R.D.; Bagli, M.

Spezielle Aspekte der Therapie

Psychopharmaka-Therapie in Schwangerschaft
und Stillzeit

Kapfhammer, H.-P.; Meller, I.

Substanzabhängigkeit in der Schwangerschaft –
eine Übersicht

Topitz, A.; Ortner, R.; Fischer, G.

Geschlechtsspezifische Unterschiede im
Krankheitsverarbeitungsprozess der
Multiplen Sklerose

Steck, B.

Psychotherapie bei Frauen

Frühe Weiblichkeit: Entwicklung des psychi-
schen Lebens in szenischen Grundmustern

Boothe, B.

Zum Behandlungsbedarf psychischer Störungen
bei jungen Frauen

Soeder, U.; Neumer, S.; Rose, U.; Türke, V.;

Becker, E.S.; Margraf, J.

Psychotherapie mit Patientinnen aus der Türkei

Müllejjans, R.

Psychotherapeutische Interventionen bei
glückloser Schwangerschaft

Ringler, M.

Posttraumatische Belastungsstörung nach
traumatisch erlebter Entbindung

Pantlen, A.; Rohde, A.

Gruppentherapie für depressive Mütter

Hofecker Fallahpour, M.; Riecher-Rössler, A.;

Wüsten, G.; Zinkernagel, C.; Stieglitz, R.-D.

Geschlecht und therapeutischer Dialog –
ein Beziehungsgeschehen

Rost, B.